

Komitee Rettet den Gymer Strand-
bode!
c/o Architekturbüro Thurston
Moserstrasse 24
3014 Bern

0874

Bern, 13. Juni 2012 BVE C

**Zwischenstand bei der Sanierung der beiden Kantonalen Gymnasien im Strandboden in
Biel – und eine dringliche Bitte an den Bernischen Regierungsrat**



Sehr geehrte Herren

Besten Dank für Ihren Brief vom 18. April 2012. Sie bitten den Regierungsrat, dass er sich im Interesse einer Konfliktlösung für eine Einigung einsetze.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement für die architektonische Qualität im Kanton Bern. Sie ist auch dem Regierungsrat und der dafür zuständigen Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion (BVE) ein wichtiges Anliegen. Deshalb wurde im Hinblick auf das Sanierungsprojekt im Strandboden bereits 2005 ein Wettbewerb unter Beizug der kantonalen Denkmalpflege durchgeführt. Dies obwohl die Gebäude nicht denkmalgeschützt sind, jedoch im Wissen um die Bedeutung der Schulanlage für Biel und den Kanton Bern.

Der Regierungsrat nimmt zur Kenntnis, dass die baufachlichen Meinungsverschiedenheiten zwischen Ihrem Komitee und dem Kanton trotz des durchgeführten, direkten Dialogs mit Ihnen, trotz der breit geführten politischen Debatte, trotz der Zwischenergebnisse der laufenden Beschwerdeverfahren und trotz der zwischenzeitlich ergangenen Kreditbeschlüsse in dieser Sache nicht behoben sind. Der Regierungsrat bedauert dies, sieht jedoch keinen Anlass für erneute Gespräche oder eine weitere externe Überprüfung.

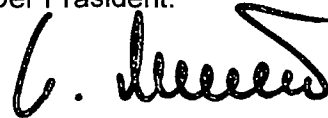
Der Regierungsrat stellt im Weiteren fest, dass Ihr Schreiben unpräzise Angaben enthält. So ist beispielsweise der auf Seite 3 mit Fettdruck hervor gehobene Hinweis, die Schwingflügel würden sich nur 12 cm öffnen lassen ebenso unrichtig wie die monierte fehlende manuelle Steuerbarkeit der Fenster oder der kritisierte vollständige Fassadenersatz. Alle diese Angaben stimmen nicht mit der aktuellen Planung überein. Das zuständige Amt für Grundstücke und Gebäude stellt Ihnen auf Wunsch gern die korrekten Projektangaben zur Verfügung.

Der Regierungsrat teilt Ihre Meinung, dass es sich bei der Sanierung der Gymnasiumsgebäude auf dem Bieler Strandboden um ein wichtiges Projekt an einem sensiblen Standort handelt. Deshalb wurde und wird dieses Projekt mit aller nötigen fachlichen Sorgfalt betreut. Im Hinblick auf den Grossratsentscheid zum Ausführungskredit wurde das Projekt zudem einer kritischen und zu Recht sehr gründlichen, demokratischen Überprüfung unterzogen.

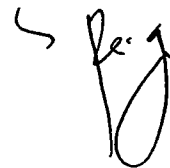
Am 25. Januar 2012 hat sich der Grosse Rat mit klarer Mehrheit für das Sanierungsprojekt ausgesprochen. Für den Regierungsrat ist dieser Entscheid politisch verbindlich.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'C. Meier', written in a cursive style.

Der Staatsschreiber:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. Reig', written in a cursive style.